

Sanierung der Jagdstände im Fokus der Jägervereinigung

Die diesjährige HV der Jägervereinigung Sarganserland in Vilters hat ganz im Zeichen der ordentlichen Wahlen gestanden. Dabei wurde der gesamte Vorstand mit Präsident Jules Mullis für zwei weitere Jahre einstimmig wiedergewählt. Ausserdem wurden die Weichen für eine angedachte Sanierung der Jagdstände in Walenstadt gestellt.

von Erich Kressig jun.

Das die Anlagen in Walenstadt eine Sanierung benötigen, steht schon länger ausser Frage. Dem Vorstand wurde nun, wie von ihm beantragt, der Auftrag erteilt, bis zur nächsten HV einen Bericht und einen Antrag zu einer möglichen Sanierung vorzulegen. Auf dem Schluchen findet neben den Übungsschiessen alljährlich auch ein Teil der kantonalen Schiessausbildung von 60 bis 80 Jungjägern statt. Bei einer jetzigen groben Schätzung rechnet der Vorstand dabei mit Kosten von ca. 180000 Franken, um den 150-Meter-Stand, den 100-Meter-Stand und den Hasenstand (Schrot) auf einen zeitgemässen Stand zu bringen.

Mitgliederbeitrag erhöht

Da zudem künftig zusätzliche Ausgabenposten anfallen und generell mehr finanzieller Spielraum, zum Beispiel für die Öffentlichkeitsarbeiten, beantragt wurde, wurde die dafür nötig befundene Erhöhung des Mitgliederbeitrages auf 70 Franken ebenfalls gutgeheissen. Kassier Hansueli Sturzenegger rechnet somit fürs 2018 mit einem Gewinn von gut 2700 Franken, bei einem Vermögen von jetzt gut 30000 Franken.

Zufrieden zeigte sich Schiessobmann Stefan Nigg mit dem Jagdschiessen 2017. Mit gut 390 Teilnehmern war der Anlass in Vättis erneut erfreulich



Für jahrelanges Engagement geehrt: Bernadette Meier und Fritz Stüssi treten als kantonale Delegierte zurück. Bild Erich Kressig jun.

gut besucht. Mit den in den vergangenen zwei Jahren angeschafften elektronischen Trefferanlagen konnte ein wiederum reibungsloser Ablauf garantiert werden. Das Jagdschiessen 2018 in Vättis findet am 15./16. Juni statt, die Übungsschiessen in Walenstadt finden am 12./19./26. April statt, dort kann auch der alljährlich erforderliche Treffsicherheitsnachweis erbracht werden.

«Turbulente Hirschjagd»

Neben dem Vorstand standen turnusgemäss auch alle anderen Chargen zur

Wahl. Für den zurückgetretenen langjährigen Revisor Walter Neuenschwander wurde neu Daniel Mannhart, Flums, zusammen mit den bisherigen Lorenz Hug und Thomas Ackermann als Revisor gewählt. Als kantonale Delegierte wurden neben Urs Thomann neu die Vorstandsmitglieder Stefan Nigg, Daniel Loop und Urs Schlegel gewählt. Sie ersetzen die demissionierten Fritz Stüssi, Bernadette Meier und Hubert Jäger.

Die Rotwildjagd 2017 brachte im Gebiet der Rotwild Hegegemeinschaft 2

eine um ein Drittel grössere Strecke als geplant. Insgesamt wurden gut 320 Stück (240 waren geplant) südlich der Seez erlegt. Als «turbulente Hirschjagd» bezeichnete RHG2-Obmann August Kunz diese Jagd. Zurückzuführen sei dieses hohe Ergebnis auf die milden Winter in den vergangenen Jahren. Er bedankte sich bei den Jägern für ihren Einsatz. Übermorgen Freitag, 9. März, findet in Walenstadt die öffentliche kantonale Rotwild-Hegeschau statt, wo dann die genauen Zahlen kommentiert und ausgewertet werden. Die HV der RHG2 findet am 24. Mai statt.

Anschluss-Seminar in Vilters

Konstant und zuverlässig verläuft jeweils die Schweissshunde-Ausbildung. Auch dieses Jahr wieder organisiert Schweissshunde-Obmann Daniel Loop sechs Übungen, um die Gespanne an die Schweissshunde-Prüfungen heranzuführen. Zudem organisiert die Jägervereinigung am 14. April ein Anschluss-Seminar in Vilters, wo sich die Jäger bezüglich des Verhaltens nach dem Schuss weiterbilden. Die genauen Daten zu den Übungen, den Kantonalen Prüfungen und dem Anschluss-Seminar können auf der vereinseigenen Homepage (www.jagd.sarganserland.ch) gefunden werden. Auch weiteres Wissenswertes über die regionale Jagd kann auf der von Aktuar Urs Schlegel gepflegten Homepage gefunden werden.

Rekord in der Hirschjagd

Die St. Galler Hegeschau wird übermorgen Freitag, 9. März, zum letzten Mal in Walenstadt durchgeführt. Der Rothirsch steht im Mittelpunkt.

Walenstadt. – Jedes Jahr versammeln sich gegen 1000 Jägerinnen und Jäger, Jagdinteressierte und Behördenvertreter in der Mehrzweckhalle am See in Walenstadt. Die Hegeschau ist mehr als eine Ausstellung für Geweihe und Unterkiefer von Rothirschen. Die Besucher erfahren die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse aus dem Projekt «Rothirsch in der Ostschweiz».

Der Wildbiologe und Naturfotograf Fabian Riedi zeigt 365 Tage aus dem Leben eines Rothirsches. Dominik Thiel, Leiter des Amtes für Natur, Jagd und Fischerei, präsentiert und analysiert die Ergebnisse der letztjährigen Rothirschjagd. Noch nie wurden im Kanton St. Gallen so viele Rothirsche erlegt wie im Jahr 2017.

Neuer Ort noch nicht fix

Die Mehrzweckhalle in Walenstadt wird später abgebrochen und an gleicher Stelle neu aufgebaut. Während der Bauzeit zieht die Rothirsch-Hegeschau um. Der neue Austragungsort ist noch nicht definitiv festgelegt.

Das Programm beginnt um 17 Uhr mit der Hallenöffnung und freien Besichtigung der Trophäen sowie einem Laser-Schiesskino mit «Jagd&Natur». Um 19.30 Uhr ist Regierungsrat Bruno Damann mit einem Grusswort zu hören, dann werden Schlussergebnisse aus dem Projekt «Rothirsch in der Ostschweiz» von Claudio Signer, ZHAW, sowie Ergebnisse der Rothirschjagd und Analyse der Jagdstrecke 2017 durch Dominik Thiel, Amtsleiter, präsentiert. «365 Tage aus dem Leben eines Rothirsches» zeigt Fabian Riedi, Wildbiologe, Naturfotograf und Jäger aus Domleschg. Der Anlass wird musikalisch umrahmt durch die Jagdhornbläser Hubertus St. Gallen. Die Bevölkerung ist zum Besuch der Hegeschau eingeladen. (pd)

Unfall mit drei Autos in Sargans

Sargans. – Am Montag kurz nach 8 Uhr ist es gemäss einer Mitteilung der Kantonspolizei auf der Neuen Wangserstrasse in Sargans zu einem Unfall mit drei beteiligten Autos gekommen. Ein 24-jähriger Mann fuhr auf der Neuen Wangserstrasse Richtung Sargans. Beim Linksabbiegen auf die Einfahrt zur Autobahn übersah er das entgegenkommende Auto einer 23-jährigen Frau, das in Richtung Mels unterwegs war, die beiden kollidierten. Dadurch prallte das Auto der 23-Jährigen in ein weiteres Auto, das in der Autobahnausfahrt stand. Beim Unfall wurde die 23-jährige Frau unbestimmt verletzt, konnte aber selbstständig einen Arzt aufsuchen. Der Sachschaden beläuft sich auf über 20000 Franken. (sl)

In Bewegung mit Rheumagymnastik

Bad Ragaz. – In Bad Ragaz bietet die regionale Rheumaliga jeden Donnerstag von 17 bis 17.45 Uhr den Kurs «Rheumagymnastik» an. Das Training findet im Turnsaal des medizinischen Zentrums statt und wird von Physiotherapeuten geleitet. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Interessierte sind herzlich eingeladen, sich für eine unverbindliche Schnupperstunde anzumelden. Weitere Infos zum Kurs erhalten Interessierte bei der Rheumaliga St. Gallen, Graubünden und Fürstentum Liechtenstein, 081 302 47 80 oder s.triet@rheumaliga.ch. (pd)

Sarganser Jodler mit Premiere

An der Unterhaltung vom kommenden Samstag im Oberstufenzentrum in Sargans feiert das Singspiel «Chum und los» seine Uraufführung. Der Jodelklub Gonzen singt und spielt mit dem Jugendjodelchörli Sarganserland und dem Jodelklub Sunnesyte Nunningen.

Sargans. – Der Endspurt der langen Probenarbeit ist angesagt. Am kommenden Samstag feiert das Singspiel «Chum und los» in der Aula vom Oberstufenzentrum Sargans, um 19.45 Uhr, seine «Weltpremiere». Der Jodelklub Gonzen Sargans beweist immer wieder, dass er speziell ist. Vor Jahren wurde für das Jahreskonzert ein neuer Weg eingeschlagen, der Gesang, Klauk und Sketch miteinander verbindet. Seither wird Jahr für Jahr in aufwendiger Arbeit ein Drehbuch verfasst, in dem die Jodler vom Fusse des Gonzen mit dem Jugendjodelchörli Sarganserland ihre Vielseitigkeit offenbaren können.

Musikalische Gäste aus Solothurn

Dass Jahreskonzerte mit musikalischen Gästen abgerundet werden können, dafür sorgen Präsidentin Pia Albrecht und der Dirigent Louis Moser. Die Vereinsreise führte im letzten Sommer ins Schwarzbuebenland, wo Freundschaften mit dem Jodelclub Sunnesyte Nunningen vertieft wurden. Und in geselliger Runde erfolgte die Einladung an die Solothurner, den Jodelabend am 10. März als Gäste in Sargans zu verschönern. Dieser Jodelclub genießt nicht nur einen exzellenten Ruf in der Jodlerszene, sondern ist auch noch bekannt für spezielle Darbietungen. Das



Am kommenden Samstag in Tracht: Das Jugendjodelchörli Sarganserland bereichert das abendfüllende Programm des Jodelclubs Gonzen. Bild Ignaz Good

ist nur möglich, weil ein paar herausragende Köpfe in den Reihen stecken. Darunter das Duett Nadia Stebler und Brigitt Borer, die am eigenössischen Jodlerfest die Höchstnote erzielten. Auch Lieder von Peter Reber oder Hubert von Goisern sind als weitere Highlights beim Singspiel in zwei Akten in Sargans zu hören.

«D Seel echli la bambele lo» – mit diesem Ohrwurm wird das Programm um 19.45 Uhr gemeinsam von drei Chören eröffnet. Diese Botschaft wird

in einer Zeitreise durch die Heimat, über die Bergen und Blumenwiesen vertieft. Dabei fungiert die Jugend als Schutzengel und hält «beschützend» ihre Hände über die Protagonisten. Umrahmt wird das Konzert von der Ländlerkapelle Echo vom Goggeien.

Vor dem Konzert, ab 18.30 Uhr, kann ein Nachtessen genossen werden. Tickets für das Singspiel können an der Vorverkaufsstelle, beim Café Fäh Sargans, oder an der Abendkasse gesichert werden. (egi)

ANZEIGE

Hammer-Angebot



Geschirrspüler GA 60 LI

Energie-Effizienzklasse: A++
30 Min. Kurzprogramm 60°C

LP CHF 2380. –

Netto CHF 990.–

Weitere Aktionen unter www.kunz-elektromarkt.ch

Verkauf und Service:

KUNZ ELEKTRO-MARKT AG
8890 FLUMS
BAHNHOFSTRASSE
TEL. 081 729 11 11
50 JAHRE – DAS FACHGESCHÄFT IN DER REGION
Sa.-Na und Mo.-Vo. geschlossen